

Nachrichten über die Anstalt

von Ostern 1840 bis Ostern 1841.

I. Lehrverfassung.

Prima. Ordinarius Director Hartung. Religion: Erklärung des Evangel. Matth. Christliche Tugendlehre mit Erläuterung der Bibelstellen, 2 Stunden Superintendent D. Dehler. — Deutsche Sprache: zusammenhängende Erörterung des Wichtigsten aus der Grammatik, nach Hoffmann: Erklärung sämmtlicher das griech. Alterthum betreffender Abhandlungen in Hieckes Handbuch: Uebungen im Finden und Anordnen des Stoffes und Correctur von Ausarbeitungen: 2 St. der Ordin. — Lateinische Sprache: Cicero Tusc. Q. lib. I. statarisch und II. cursor. Cic. de orat. I. statarisch u. ein großer Theil von II. cursorisch. Horat. serm. I., 1. 3. 4. 6. 7. 9. 10. II., 1. 2. 3. 5. 6. u. Od. lib. III. Disputirübungen, Extemporalien nach Grysar, Correcturen nach Nägelsbachs Uebungsbüchern, Censur von freien Aufsätzen u. Dissertationen: 7 St. der Ordin. Prosodische Uebungen 1 St. Dr. Breitenbach. — Griechische Sprache: Ilias I — VI. incl. — Euryp. Medea. Plato's Gastmahl. Demosth. adv. Phil. I. Olynth. II. III. Erläuterung der schwierigsten Parthien der Syntax nebst Beispielen zum Uebersetzen ins Griech., 6 St. der Ordin. — Hebräische Sprache: 1. B. Ruth, Psalm 120 — 134. 2. 22. Prophet Jonas. Uebersetzungen nach Wödtchers Uebungsbuche: 2 St. Dr. Altenburg. — Französische Sprache: Paul et Virgine p. 1 — 48. u. Charles XII. Wöchentliche Correcturen und Sprechübungen: 2 St. Tertius Mücke. — Philosophische Propädeutik: Seelenlehre nach Scholz, Logik nach Trendelenburgs elem. log. Arist. §. 8 — 39. mit Uebungen im Definiren und Eintheilen, 2 St. D. Dehler. — Mathematik: Trigonometrie, Logarithmen, Stereometrie, Kettenbrüche, unbestimmte Gleichungen des ersten Grads, 4 St. Dr. Nauck. — Physik: Mechanik, Electricität, Magnetismus, 1 St. Dr. Nauck. — Geschichte: von der Entdeckung Amerika's bis zur franz. Revolution, darauf Rückkehr zum Mittelalter nach Schmidt, 2 St. Gymn.-Lehrer Voigtland.

Secunda. Ordinarius Gymnasiallehrer Voigtland. Religion und deutsche Sprache wie in Prima. — Lateinische Sprache: Livius XXIII. Cic. p. lege Manilia, p. Ligario. Virg. Aen. I. II. Mehreres aus Cic. u. Virg. wurde memorirt. Stylübungen zu mündlicher und schriftlicher Correctur nach Grysar, Extemporalien aus Muret, Ruhnken u. einige freie Ausarbeitungen: 9 St. der Ordin. Prosod. Uebungen, mit Prima vereinigt, 1 St. Dr. Breitenbach. — Griechische Sprache: Odyss. 15 — 21. incl. Herod. lib. I.

Uebersetzungen aus dem Deutschen nebst Erläuterungen einiger Theile der Syntax, namentlich der Casuslehre: 6 St. der Ordin. — Hebräische Sprache: Formenlehre mit Uebersetzungen aus der Genesis und aus Böttchers Übungsbuch, 2 St. Dr. Altenburg. — Franz. Sprache: Charles XII. 3. Buch. Wöchentl. Correcturen aus Fränkels Anthol. u. Sanguin. Befestigung der Etymologie und Syntax: 2 St. Tertius Mücke. — Mathematik: Proportionen, Aehnlichkeit geradliniger Figuren, Gleichungen des ersten u. zweiten Grads, Lehre vom Kreise, Uebungen im Auflösen geometr. Aufgaben, Reihen u. Progressionen: 4 St. Dr. Nauk. — Physik wie in Prtma. — Geschichte u. Geographie: alte Geschichte bis auf August, verbunden mit geogr. Repetitionen, 3 St. Dr. Altenburg, im Winter Gymn. Lehrer Voigtland.

Tertia. Ordinarius Corrector Dr. Altenburg. Religion: Einleitung in die Schriften des N. T. mit Lesung einzelner Theile, ingleichen in das A. T. mit Hervorhebung des Wichtigsten aus der Religionsgeschichte, besonders der Lehre vom Reich Gottes: 2 St. D. Dehler. — Deutsche Sprache: Erörterung des Wichtigsten aus der Etymologie zur Begründung des Richtigen im Sprachgebrauch und Orthographie, Erläuterungen der rednerischen Figuren, Unterscheidungen der Dichtarten nach Inhalt und Form, Uebungen im Stofffinden nach der Chreiaform, Erklärung und Recitation von Gedichten, Correcturen, 2 St. der Ord., im W. Dr. Hartung. — Lateinische Sprache: Ovid. metam. I. u. II. mit Auswahl. Caes. B. G. I — III. u. V. (privatum II. IV. VI.) Einiges wurde memoriet. Zusammenhängende Erörterungen der Syntax mit Uebersetzungsübungen nach August. Stylübungen nach Höchel, Holzer und Walfer: 10 St. der Ordinarius und einen Theil Dr. Breitenbach. — Griechische Sprache: Lesebuch aus Apollodor lib. IV. in Jacobs Blumenlese einige Stücke aus Homer: Uebersetzungen aus Kost's Anleitung und Rückübersetzungen ins Griech. Wiederholung der Etymologie und Erklärung einiger Theile der Syntax, 6 St. der Ordin. u. 3. Th. Dr. Breitenbach. — Französische Sprache: Etymologie mit Uebersetzungsübungen nach Sanguin, 2 St. Tertius Mücke. — Mathematik: Gleichförmigkeit, Verwandlung u. Theilung geradliniger Figuren, Gleichungen des ersten Grads, Potenzen u. Wurzeln, Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzel, pythag. Lehrsatz mit Anwendung auf schiefwinklige Dreiecke etc. 3 St. Dr. Nauk. — Naturgeschichte: im S. Botanik, im W. Zoologie, 2 St. ders. — Geschichte: deutsche Gesch. bis 1700 nach Böttiger, 2 St. der Ordin. — Geographie: Asien, Afrika, Amerika u. Europa nach Volger, 1 St. ders. — Gesang: 2 St. Gesanglehrer Heise. — Zeichnen: 2 St. Zeichenlehrer Reichard.

Quarta. Ordinarius Tertius Mücke. Religion: bibl. Geschichte des N. T. mit Erklärung darauf bezüglicher Bibelstellen, 2 St. D. Dehler. — Deutsche Sprache: Erklärung und Recitation leichterer Gedichte; Correctur von Erzählungen, Beschreibungen und Umwandlungen erzählender Gedichte in Prosa; praktische Uebung der Gram., 2 St. der Ord., im W. Dr. Nauk. — Lateinische Sprache: Cornel's Thrasylul, Conon, Alcibiades, Lyfander. Memoriren lat. Verse. Uebersetzungen aus Gröbel p. 1 — 150. Correcturen: 10 St. der Ordin. — Griechische Sprache: Etymologie bis zu den Verbis auf μ . Schriftliche Uebungen und Uebersetzungen aus dem Deutschen. In Jacobs Elementarbuch die Anekdoten

von Philosophen z. Th. mit Rückübersetzung: 6 St. der Ordin. — **Mathematik:** Anfangsgründe der Geometrie u. Congruenz der Dreiecke, Auslösung geom. Aufgaben, Rechnung mit entgegengesetzten Größen, Buchstabenrechnung, 3 St. Dr. Nauck. — **Naturgeschichte** wie in Tertia. — **Geschichte und Geographie:** allgem. Geschichte von August bis zur Entdeckung Amerika's nach Bredow. Europa, Asien, Afrika u. Amerika nach Volger, 2 St. Dr. Altenburg. — **Kalligraphie** 1 St. Kirchner Hefse. — **Gesang u. Zeichnen** wie in Tertia.

Quinta. Ordinarius Dr. Breitenbach. Religion wie in Quarta. — **Deutsche Sprache:** Uebungen im richtigen Construiren und in der Orthographie, mündliches Erzählen und Correctur schriftlicher Erzählungen, Erklärung und Recitation von Gedichten, 4 St. der Ordin. — **Lateinische Sprache:** Einprägung der Etymologie und des Einfachsten u. Nothwendigsten aus der Syntax, Uebersetzungsübungen nach Ellendt u. Gröbel, 10 St. der Ordin. — **Mathematik:** Formenslehre als Vorbereitung auf den geometr. Unterricht, gemeine Brüche und Decimalbrüche, Uebung in Zeichnen von Figuren, 3 St. Dr. Nauck. — **Geschichte u. Geographie** bis zur Entdeckung Amerika's, mehr biographisch, nach Bredow. Das Nothwendigste aus der phys. u. mathem. Geographie, sodann die Erdtheile, 3 St. Gymnasiallehrer Voigtland, im W. Dr. Altenburg. — **Naturgeschichte:** im Sommer Botanik, im Winter Zoologie, nach Schubert, mit Vorzeigung der Abbildungen bei Goldfuß, 2 St. Dr. Nauck, im W. Dr. Altenburg. — **Kalligraphie:** 3 St. Kirchner Hefse. — **Gesang und Zeichnen** wie in Quarta.

Die Privatarbeiten der Schüler der drei obersten Classen wurden durch stete Controle geleitet. Die Tertianer beschäftigten sich besonders mit Cäsar, die Secundaner mit Cicero de senect. und den Catilinartischen Reden, mit Sallust und mit der Odyssee, die Primaner vorzüglich mit der Iliade, mit Cicero p. Iago Manilia und Tusco. Quæst. und mit Sallust. Die im vorigen Jahre eingerichteten Schülerstunden, wöchentlich zweimal, wurden unter Aufsichtigung der Lehrer fortgesetzt, und erwiesen sich fruchtbringend für die Unterrichtenden sowohl als für die Unterrichteten.

Im Alumnate oder der Communität wurden durch mehrers, vom Herrn Inspector Dr. Breitenbach veranlaßte, Einrichtungen Fleiß und Ordnung gefördert. Indem zur Verlegung des Turnplatzes an einen zweckmäßigeren Ort der wohlöbl. Magistrat sowohl den Raum als auch das nöthige Holz unentgeltlich gewährte, wurde dieselbe unter Leitung des Herrn Dr. Nauck zeitig ausgeführt, der sodann auch die Turnübungen leitete. Die Kosten wurden vom Königl. Provinzialschul-Collegium größtentheils auf den Baufonds des Gymnasii überwiesen.

Von den hohen Verfügungen sind hier folgende auszuheben: Unter dem 13. April wird Rutherford's Vorschlag und Plan einer äußeren und inneren Vervollständigung der grammatischen Methode, die classischen Sprachen zu lehren, mit dem Auftrage mitgetheilt, über die Ausführbarkeit dieses Planes sich gutachtlich zu äußern, und unter dem 23. Sept. desselben loci memoriales empfohlen. Unter dem 4. Mai werden Harnisch's Entwürfe und Stoffe zu Unterredungen über Luthers kl. Catechismus empfohlen. Unter dem 21. Juni wird ein Exemplar der zwei letztwilligen Dispositionen des höchstseligen Königs Majestät mit dem Auftrage übermacht, dieselben zur Kenntniß der Lehrer und der Zöglinge gelangen zu lassen. Unter

dem 25. Juni werden durch Circularverfügung die Thematata der Ausarbeitungen von 20 Gymnasien der Provinz mitgetheilt und deren künftige Bekanntmachung im Jahresberichte anheim gestellt. Unter dem 21. Sept. wird die Zahl der einzufendenden Exemplare vom Schulprogramme auf 215 erhöht. Unter dem 2. d. M. wird bei Genehmigung des Lectionsplans für das Wintersemester der Entschluß des Directors gebilligt, den Lehrplan zum Gegenstande allgemeiner Berathungen in den Conferenzen zu machen, um größere Einheit in Disciplin und Methode hervorzubringen, und zugleich die Ausarbeitung eines vollständigen Lehrplans für jedes Fach empfohlen, in welchem das Pensum einer jeden einzelnen Classe und die methodische Behandlung möglichst genau bestimmt sei. Diese Pläne sind hinsichtlich der wichtigsten Fächer bereits vollendet und werden dem Königl. Provinzial-Schul-Collegium zur Genehmigung vorgelegt. Unter dem 19. Januar wird durch Circularverfügung der Director aufgefordert, sich gütlich zu äußern, ob gegen die Ausführbarkeit des vom Rector und Senat der Universität Berlin beim Königl. Ministerio gemachten Vorschlags, die Dauer jedes Semesters auf 5 Monate, und für die großen Ferien die Monate August und September zu bestimmen, von Seiten der Gymnasien wesentliche Bedenken entgegenstehen, und ob es bei der Genehmigung desselben nöthig, räthlich und thuntlich sein möchte, künftig nur einmal im Jahr, und zwar am Schluß des Sommer-Cursus, Abiturienten-Prüfung zu halten, und zu dem Ende für die Prima aller Gymnasien jährliche, mit dem Monat October beginnende, Curse anzuordnen.

Thematata der lateinischen und deutschen Arbeiten,
welche von den drei obersten Classen im Lauf dieses Jahres gefertigt worden sind.

a) Lateinische

in Prima:

- 1) Divitis ejusdemque sordidi hominis imago exprimatur duce Horatio Serm. I, 1.
- 2) De Maenii apud Horatium (Serm. I, 3) persona. 3) De ambitione. 4) Animos post mortem remanere, duce Cicerone defenditur. 5) De Horatii pueritia. 6) Medae, fabulae Euripidis, argumentum exponatur. 7) Quibus rebus effectum sit, ut Athenienses Philippi, Macedonum regis, imperio subjicerentur. 8) Quanta sapientia in prima Iiadis rhapsodia operis totius fundamenta posuerit Homerus. 9) Hannibal post pugnam apud Senam factam senatum Carthaginiensem, ut subsidia mittat, obtestatur. 10) Imitationis quodnam sit probandum genus, quodnam vituperandum? 11) Dii quibus rebus et ab hominibus et a gigantibus differant. 12) Dicendi facultas quibusnam potissimum rebus paretur.

Dissertationen zum Behuf des Disputirens: 1) Paupertas magis exoptanda quam divitiae. 2) Monasteria plus habuerunt utilitatis quam damni. 3) Munera gladiatoria plus habuerunt utilitatis quam damni. 4) Mors non est in malis ponenda. 5) Diuturna pax bello perniciosior. 6) Romani ab artibus liberalibus alieni. 7) Ebrietatem commendat Horatius. 8) Marius multa quidem mala in rempub. Romanam intulit, sed idem multo plura bona fecit. 9) Ἄπας μὲν ἀνὴρ αἰετῶν περὶ σίμπος, Ἄπασα δὲ χερῶν ἀνδρῶν γενναίῳ πατοῖς.

in Secunda:

- 1) Solonis apud Croesum de fortuna humana disputatio. 2) De Odysseae libri undeciesimi praestantia. 3) Quatenus resp. Rom. per leges Sempronias sit perturbata. 4) Solonis de fortuna humana sententia quomodo sit Croesi regis fortuna confirmata. 5) De causis praecipuis, quibus Romani ad summum potentiae et auctoritatis pervenerint fastigium.

b) Deutsche

in Prima und Secunda:

- 1) Ueber die Aufrichtigkeit. (Abhandl.) 2) Wie man es anzufangen habe, um zu einem guten Vortrage seiner Gedanken und Empfindungen zu gelangen? (Brief an einen Freund.) 3) Beschreibung einer selbstgemachten Reise, in Briefform. 4) Charakterschilderung des Achilles und des Odysseus. 5) Worin bestand Friedrichs II. Größe? 6) Die Römer vor und nach dem Jahre 146 v. Chr. 7) Bericht über Privatlektüre. 8) Ist es wahr, daß wer an keine Tugend glaubt auch keine besitzt? 9) Was gehört zur richtigen Betreibung der Wissenschaften? (Nach Schiller's Spruch des Confucius.) 10) Wir müssen bei unsern Handlungen nicht allein die Gegenwart sondern auch die Zukunft und die Vergangenheit berücksichtigen. (Nach Schiller's Spruch des Confucius.) 11) ἀρχεσθαι μαθὼν ἀρχεῖν ἐπιστήμη, eine Chrie. 12) Was man in der Jugend wünscht, hat man im Alter die Fülle.
- 13) Willst Du dich selber erkennen, so sieh wie die Andern es treiben:
Willst Du die Andern versteh'n, blick' in dein eigenes Herz.
- 14) Orpheus Klage vor den Herrschern der Unterwelt, poetischer Versuch nach Ovid.
- 15) Nicht an die Güter hänge dein Herz,
Die das Leben vergänglich zieren:
Wer besitzt, der lerne verlieren,
Wer im Glück ist, der lerne den Schmerz.
- 16) Schilderung eines oder einiger Charaktere aus einem Schiller'schen oder Göth'schen Trauerspieler, welches der Schüler privatim gelesen hat.

In Tertia:

- 1) Welchen Nutzen gewähren die Gewässer? 2) Schilderung des Frühlings. 3) Der Gang nach dem Eisenhammer, Nacherzählung. 4) Ueber den Leichtsin. 5) Was hat die Menschheit durch Schiffahrt und Handel gewonnen? 6) Ueber die Friedfertigkeit. 7) Vorzüge der Gebirgsgegenden. 8) Armuth die Mutter der Weisheit. 9) Welcherlei Bücher soll der Schüler lesen? 10) Ueber den Fleiß, Abhandlung. 11) Die gebratene Henne, frei erzählt nach Rückert. 12) Patriotismus oder der Grenzstreit der Carthager und Cyrenenser, der Glarner und Urner, zwei Erzählungen. 13) Morgenstund' hat Gold im Mund', eine Chrie. 14) Der Schüler giebt in einem Briefe an seinen Vater oder Lehrer Rechenschaft über seine Privatlektüre. 15) Ueber die Entstehung und Bereitung der Leinwand, eine unterhaltende Beschreibung. 16) Freie Nacherzählung der Ballade Johanna Sebus. 17) Freie Nacherzählung der Ballade Rudolph von Habsburg.

II. Chronik.

Nachdem sogleich zu Ostern Herr Dr. Breitenbach als Alumnenspector u. Ordinarius der Quinta in die Stelle des an das Gymnasium zu Naumburg abgerufenen Herrn Collaborators Rauchsuf eingetreten war, verstrich das ganze Jahr ohne weitere Veränderungen im Lehrpersonal, so wie auch ohne Störungen, mit Ausnahme der Erkrankung des Hrn. Correctors Dr. Altenburg, die denselben 6 Wochen lang vor Weihnachten seinem Berufe entzog. Unter dem 18. Juni wurde Herr Landrath Baron von Uslar von den Functionen eines Königl. Commissarius bei den Abiturienten-Prüfungen seinem Wunsche gemäß und zugleich auch von den Geschäften, die ihm bei Collation der mit dem Gymnasium verbundenen Stipendien oblagen, entbunden, und statt dessen zum stellvertretenden Abiturienten-Prüfungs-Commissarius für die Fälle, wenn der Königl. Provinzial-Schulrath nicht zugegen sein kann, Herr Land- und Stadtgerichts-Director Justizrath Stymann ernannt. Am 29. Juni wurde vom Gymnasium die Gedächtnisfeier des höchstseligen Königs Majestät andächtig begangen, wobei vom Director Allerhöchstdesselben letztwillige Dispositionen nach vorangeschickter Einleitung und mit darangeknüpften Beherzigungen den Zöglingen mitgetheilt wurden. Gemäß hoher Verfügung des K. Provinzial-Schulcollegii vom 26. Juli wurde Herr Mathematicus Diez vom K. Ministerio der geistlichen u. Angelegenheiten definitiv aus dem Lehramte entlassen und seine Pension auf den allgem. Pensionsfonds übernommen. Durch hohe Verfügung v. 14. Aug. sind den Lehrern für einige wegfallende Emolumente Entschädigungen aus dem Schulgelde bestimmt worden. Vom 6. bis zum 8. Septbr. erfreute sich das Gymnasium zum dritten Male der Anwesenheit des Königl. Provinzial-Schulrathes Herrn Dr. Schaub, der am 7. die Lehrstuden besuchte und am 8. die Abiturienten-Prüfung leitete. Am 15. Octbr. wurde die Geburts- und Ordnungsfeyer Seiner Majestät des Königs im Auditorium der Prima durch Gesang und einen besonders für das Gemüth und die Fassungskraft der Zöglinge eingerichteten Vortrag des Directors begangen, in welchem derselbe mit einigen sich leicht einprägenden Zügen die Gestalten der hochachtbaren Regenten vorführte, welche seit zwei Jahrhunderten in ununterbrochener Reihe den Preussischen Regententhron geziert haben. Unter dem 24. Decbr. benachrichtigt eine hohe Verfügung, daß von des Königs Majestät der Zuschuß von 700 Thlr. abermals gewährt worden sei. Zugleich wird das Einkommen des Herrn Gymnasiallehrers Voigtland, des Herrn Dr. Rauck und des Herrn Dr. Breitenbach fixirt, und für Herrn Tertius Mücke die Remuneration von 50 Thlr., für den Director die von 100 Thaler erneuert.

III. Statistische Uebersicht.

Die Schülerzahl betrug im Sommersemester 66, von denen 7 in Prima, 11 in Secunda, 9 in Tertia, 20 in Quarta und 17 in Quinta sich befanden: im Wintersemester 65, von denen 10 der Prima, 8 der Secunda, 9 der Tertia, 24 der Quarta und 14 der Quinta angehörten. Aufgenommen wurden im Lauf des Jahres 15, ausgestreut sind 13. Von diesen sind 2 zur Universität, die übrigen zu andern Berufsarten übergegangen. Diese Abiturienten waren Christian Stumpf aus Offheim, der die Prüfung zu Ostern am Herzogl. Weimar'schen Gymnasium zu Eisenach bestand, und Wilhelm Stäys aus Verne in Westphalen, der das Zeugniß der Reife hieselbst erhielt und zum Studium der Mathematik sich nach Leipzig begab.

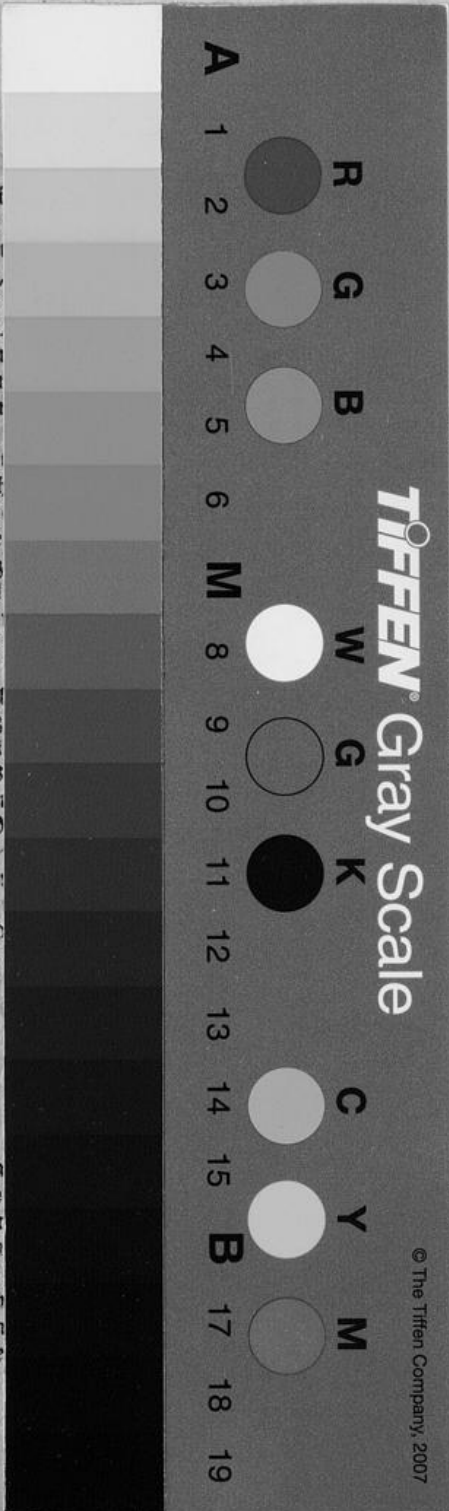
Nachdem folgender
 narius der Quinta in
 Collaborators Rauch
 gen im Lehrpersonal,
 Correctors Dr. Alten
 entzog. Unter dem 18.
 eines Königl. Commissar
 auch von den Geschäfte
 dien oblagen, entbunden
 sarius für die Fälle,
 Land- und Stadtgerich
 Gymnasium die Gedäch
 vom Director Allerhö
 und mit darangeknüpfe
 ffügung des K. Provinz
 K. Ministerio der geistl
 Pension auf den allgem
 den Lehrern für einige
 worden. Vom 6. bis
 Anwesenheit des Königl
 den besuchte und am 8.
 und Ordnungsfelder Sei
 einen besonders für das
 Directors begangen, in
 ten der hochachtbaren
 Reihe den Preussischen
 hohe Verfügung, daß
 worden sei. Zugleich
 Herrn Dr. Rauch und
 die Remuneration von

Die Schülerzahl
 cunda, 9 in Tertia, 2
 von denen 10 der Prima
 angehörten. Aufgenom
 sind 2 zur Universität,
 waren Christian St u n
 Gymnasium zu Eisena
 Zeugniß der Reise hie
 begab.

als Alumnenspector u. Ordt
 Naumburg abgerufenen Herrn
 Jahr ohne weitere Veränderun
 gahme der Erkrankung des Hrn.
 Weihnachten seinem Verufe
 Uslar von den Functionen
 im Wunsche gemäß und zugleich
 omnasium verbundenen Stipen
 Abiturienten-Prüfungs-Commiss
 nicht zugegen sein kann, Herr
 t. Am 29. Juni wurde vom
 at andächtig begangen, wobet
 ch vorangeschickter Einleitung
 wurden. Gemäß hoher Ver
 re Mathematicus Diez vom
 a Lehramte entlassen und seine
 he Verfügung v. 14. Aug. sind
 aus dem Schulgelde bestimmt
 nasmus zum dritten Male der
 a u b, der am 7. die Lehrstun
 15. Decbr. wurde die Geburts
 der Prima durch Gesang und
 inge eingerichteten Vortrag des
 einprägenden Zügen die Gestal
 r hundert in ununterbrochener
 24. Decbr. benachrichtigt eine
 700 Thlr. abermals gewährt
 astallehrers Voigtland, des
 und für Herrn Tertius Macke
 thaler erneuert.

ht.

nenen 7 in Prima, 11 in Sec
 unden: im Wintersemester 65,
 er Quarta und 14 der Quinta
 abgetreten sind 15. Von diesen
 gegangen. Diese Abiturienten
 tern am Herzogl. Weimar'schen
 Berne in Westphalen, der das
 Mathematik sich nach Leipzig



Der Lehrapparat erhielt folgenden Zuwachs:

- 1) Durch Geschenke des Königl. Ministerii der geistlichen, Unterrichts- u. Angelegenheiten:
 - a) Kortmann's Wandkarte für Europa in 16 Blättern; b) von Graff's althochdeutsch. Sprachschätze 19. u. 20. Lieferung; c) von Bretschneider's corpus Reformatorum 6 u. 7. Th.; d) von Crelle's Journal den 20. u. 21. Bd.; e) von Friedemann's bibliotheca scriptorum ac poetarum latinorum aetatis recentioris selecta 1. u. 2. Bd.; f) vom Rheinischen Museum den 6. Jahrgang; g) von Spruner's historisch. geographischem Atlas die 3. Lieferung; h) meletematum historicorum specimen duplex von Wenn; i) von Goldfußens naturhistorischem Atlas die 22. Lieferung; k) Kortmann's Wandkarte von Deutschland, letztere mittelbar als Geschenk des Verlegers.
- 2) Durch Ankäufe mittelst der Walch'schen und Dalling'schen Legatengelder:
 - a) Zimmermann's Zeitschrift für Alterthumskunde Jahrg. 1840; b) Raumer's Geschichte Europa's in den letzten Jahrhunderten 3—6. Band; c) Niebuhr's Lebensgeschichte und Briefwechsel, 3 Bde.; d) Göttling's Geschichte der römischen Staatsverfassung; e) Nitsch Anmerkungen zur Odyssee, 2ter B.

Für die Schülerbibliothek wurden angeschafft:

- a) Campe's Sammlung merkwürdiger Reisebeschreibungen für die Jugend, 1—7. Band;
- b) Lessing's schönwissenschaftliche Schriften, 1—6. Bd.; c) Kurzens Handbuch der deutschen Nationalliteratur; d) Wolf's poetischer Hausschatz.

Aus dem Walch'schen Fonds für Prämien wurden am Schluß des vorigen Schuljahres folgende Preise vertheilt: a) Virgillii opp. ed. Forbiger T. I—III. b) Platonis dialogi in usum scholarum sel., ed. Stallbaum, Vol. I. et II. Die Preisaufgabe war: quibus virtutibus insignis Cicero vel privatus vel magistratus vel orator fuerit, und dasselbe Thema deutsch: Ueber Cicero's Verdienste als Mensch, als Staatsmann oder als Redner. Die Preisträger waren die Primaner Wilhelm Stäps aus Derne in Westphalen und Bruno Dächsel aus Naumburg.

IV. Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Dienstag den 30. März Nachmittags von 2—5 Uhr Prüfung der beiden Elementarklassen.

Mittwoch den 31. März Prüfung der Gymnasialklassen, und zwar Vormittags von 8—12.

- 1) Religion.
- 2) Geographie in IV. und V.
- 3) Geschichte in II.
- 4) Mathematik in V. und I.
- 5) Latein in V. und in IV.
- 6) Griechisch in IV. und in III.

Nachmittags von 2—5.

- 1) Latein in III.
- 2) Griechisch in II. und in I.
- 3) Latein in II. und in I.
- 4) Französisch in I.

Donnerstags den 1. April Nachmittags von 2 Uhr an Redeübungen, Gesang und musikalische Vorträge, und zwar:

- 1) Hymne von Lorenz, gesungen vom Chor.
- 2) Der Glockenguß zu Breslau, vorgetragen vom Quartaner Lommer,
Der Kaiser und der Abt, vorgetragen vom Quartaner Hartung.
- 3) Romanze aus Zentir und Azur von Spöhr, vorgetragen vom Quartaner Deckert.
- 4) Die Neujahrsnacht eines Unglücklichen, vorgetr. vom Tertianer Schulze.
- 5) Andreas Hofer's Tod von Körner mit Guitarre-Begleitung, vorgetragen vom Secundaner Kelber.
- 6) Der gerechtete Jüngling von Herder, vorgetragen vom Secundaner Siegfried.
Nadel und Kamm, eine Makame von Rückert, vorgetr. vom Secundaner Kelber.
- 7) Phantasie für das Pianoforte von Mozart, vorgetr. vom Quartaner Deckert.
- 8) Die Fabier, eine poetische Erzählung, gedichtet u. vorg. vom Primaner v. Wigleben.
- 9) Schiller's Theilung der Erde in Musik gesetzt von Nuhberg, vorgetr. vom Secundaner Büttner.
- 10) Ueber Antonio's und Tasso's Charakter in der Tragödie, verfaßt und vorgetragen vom Primaner Lommer.
Historia testis temporum, lux veritatis, vita memoriae. magistra vitae, nuntia vetustatis, verfaßt und vorgetragen vom Primaner Dächsel.
- 11) Variationen für das Pianoforte von Riotte, vorgetragen vom Secundaner Starke.
- 12) Rede des Directors und Preisvertheilung.
- 13) Hymne von Kunze, gesungen vom Chor.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 19. April. Die neuen Ankömmlinge werden am 17. geprüft.

Dr. Hartung.

